

## Ligagremiumssitzung der Jugger Liga 22.10.2011

### Anwesende:

Tilman D. „Tilman“ (Oldenburg)  
Christoph B. „ChrisKeilerOl“ (Oldenburg)  
Stefan S. „Beff“ (Jena)  
Jakob S. „jakob“ (Jena)  
Marcel D. „marcel“ (Lippstadt)  
Sigi G. „thebigbadwulf“ (Waidhaus)

### Nicht anwesend:

Bad Oldesloe (Grund: nichtverschiebbarer Arbeitseinsatz)  
Berlin (am Vorabend aufgrund fehlender Meinung zu den besprochenen Themen abgesagt)  
Hamburg (frühzeitig aufgrund von Terminproblemen abgesagt)  
Hannover (wenige Stunden vor Beginn der Sitzung auf Nachfrage abgesagt)  
Münster (frühzeitig aufgrund von Terminproblemen abgesagt)

### Protokoll:

Philipp S. „Polle“ (Jena)

### TOPs:

0. erweitertes Protokoll
1. Grundlegendes zu Gremiumssitzungen
2. Söldnerregelung von 5 auf 6
3. Mindestalter
4. Status Ligaturnier wenn zu wenig Ligateams im Verlauf des Turniers
5. Ligapool
6. Statuten – Konsequenz → Präsenz des Gremiums
7. Schiedsrichter
8. (Ausformulierung Liga-Grundsatz)
9. Wahl
10. (2/3-Mehrheit)
11. Schiedsgericht

Beginn: 12:40

- Begrüßung durch Beff, grobes Umreißen der Themen
- Frage Beschlussfähigkeit weil wenige Teams  
→ trotzdem beschlussfähig
  - nur 4 Städte da → mehr Online abstimmen?
  - Einschränkung der Beschlussfähigkeit durch Abwesenheit von anderen Teams ist nicht gut → doof für die Teams die sich die Mühe machen anzureisen
  - Alles beschließen wo das Gefühl gut ist, den Rest übers Forum
  - Es wäre gut wenn auch andere da gewesen wären → mehr Meinungen
  - Es wird erstmal offengelassen wann die Beschlussfähigkeit gegeben ist → Gremium behält sich vor Entscheidungen in einzelnen Punkten nicht zu fällen
  - Wie in den Statuten verankern?
  - Gefahr, dass eine Stadt Ligagremiumssitzung alleine macht → zwar schwierig aber möglich
  - immer Beschlussfähig aber schauen ob es nötig wird eine Mindestzahl an Teams für die

## Sitzung zu sein

- Übertragung Stimmrecht von Hannover auf Bad O. oder Oldenburg → abgelehnt
  - Anfrage kam von Kati aus Hannover
  - allgemeine Diskussion ob Stimmrecht übertragbar → abgelehnt

- 0. erweitertes Protokoll
  - was soll ins Protokoll
  - konkrete Frage, konkreter Beschluss, wer sagt was, Bedenken etc. nur Sitzungsspezifische, sachdienliche Dinge
  - anonymisieren, egal woher der Vorschlag kommt → Vorbeugen von Flamewars
  - Audioaufzeichnung des Protokolls um Vergleichsdaten zu haben
- Fragestellung konkret, Abstimmung konkret, keine Städte, Vertreter → anonym:
  - 4/0/0 (ja/nein/enthalten)

## 1. Grundlegendes zu Gremiumssitzungen

### Beschlussfähigkeit

- Ligagremiumssitzung immer Beschlussfähig
  - Kommentar evtl. Mindestteamzahl
  - Ausformulierung „Die Gremiumsversammlung ist immer beschlussfähig“
  - Abstimmung: 4/0/0 (ja/nein/enthalten)

### Organisatorisches zu Gremiumstreffen

- Frist für Termin setzen, wegen Planung
- Frühjahrstreffen nach der Wahl vor der Saison
- 4 Wochen vorher Termin ankündigen
- Termin per Doodle vorher gremiumsintern abstimmen
- Antrag: „4 Wochen vorher Termin ankündigen“
  - 4/0/0 (ja/nein/enthalten)
- „Die Gremiumstreffen finden 2mal im Jahr statt, der Termin wird vorher abgestimmt (Festlegungsfrist 4 Wochen vor dem Treffen) und die Versammlung ist immer beschlussfähig“
  - 2mal im Jahr
  - Okt./Nov. (Nachbereitung Saison) und Feb./März (vor der Saison, nach der Wahl)
  - als Unterpunkt „Gremiumstreffen“ in Statuten aufnehmen → 4/0/0 (ja/nein/enthalten)
  - (*Stimmrecht nicht übertragbar*,) Stimmrecht verfällt bei Abwesenheit
    - Vermeidung von Stimmanhäufung (große Städte, mehrere Vereine etc.)
    - Wahrnehmung seines Mandats gefördert
  - Veröffentlichung wer anwesend hätte sein müssen und wer tatsächlich da war (Hinweise für das Wählen der Städte)
- Grundsatzdiskussion ist das Gremium schon gescheitert (Stimmungsbild)?
  - Wahrnehmung der Mandate, nie alle Städte da!
  - Repräsentation des Gremiums auf Turnieren?
  - soll darüber geredet werden?

### Vorgriff auf:

#### 11. Schiedsgericht

- Wie soll Schiedsverfahren durchgeführt werden?
  - Organisation des Schiedsgerichts funktioniert grundlegend, Optimierungsfrage
  - Schiedsfall online verhandeln ist schwierig, da nicht jeder Richter immer online ist (man wartet nicht darauf) → nur per e-mail ist Käse
  - Wir haben Fall für Schiedsgericht --> zuerst auch per SMS/Anruf Bescheid geben
  - Es soll innerhalb von 6 Wochen eine Entscheidung getroffen werden → Frist setzen für

## Entscheidungsfällung! Glaubwürdigkeitsfrage

### 2. Söldnerregelung von 5 auf 6

- Vorschlag: Söldnerregelung wie bisher aber Anhebung der kritischen Spielerzahlunterschreitung von 5 auf 6
  - erleichtert Spielfluss, im Verletzungsfall ist gleich ein Ersatzspieler parat
  - Verringerung des Verletzungsrisikos
  - Gefahr der Regelungsänderung: Mannschaft reist zu fünft an holt sich starken Söldnern!
  - Haushalten mit Ressourcen
  - Nur für Nichtligateams untereinander? Soll differenziert werden?
  - Mindestens 6 Leute pro Team, mindestens 1 Ersatzspieler, was ist mit Teams die nur 5 Leute aufstellen können?
  - Einheitliche Regelung für Liga und Nichtligateams!
- Einführen von Ober- und Untergrenzen Spieleranzahl für Teams?
- Söldnerdatenbank → Söldner zulosen?
- Nichtligateams „müssen“ zu fünft durchspielen, Söldnern hier teilweise nur Motivations- und Bequemlichkeitsfrage
- Regelerklärung/Kommentar: Es trifft nur Ligateams\*; Ligateam mit 5 stellt sich der sportlichen Herausforderung, Frage der Kondition, des Willens, der Vorbereitung
  - \* Nichtligateams können sich vorher Verstärkung
  - Es ist sich nach den Vorstellung des Veranstalters zu richten bei Ligaturnieren, inwieweit turnierspezifische Söldnerpools veröffentlicht werden
  - Nichtligateams sollte empfohlen werden vor Turnierbeginn einen 6ten Spieler zu finden → Spielerbörse
- „Soll die gleiche Söldnerregelung beibehalten werden mit Erhöhung der Spielerunterschreitungsgrenze von 5 auf 6“
  - Abstimmung: 1/2/1 (ja/nein/enthalten)

### 3. Mindestalter

- U16 auf manchen Turnieren verboten → Eingriff in die Statuten fragwürdig
  - teilweise gesetzliche Pflicht für turnierausrichtende Vereine
  - Allgemeine Regeln/Richtlinien in andern Sportarten
  - Subjektivität wenn Einzelfallentscheidungen zugelassen werden
- Argumente für/gegen Mindestalter:
  - Zurücknehmen wenn gegen jüngere gespielt wird
  - angeblich ungefährlicher wenn jüngere in Erwachsenenteams spielen → schnelle Entscheidungsfällung schwierig aus dem Spielgeschehen
  - Jüngere wissen nicht in welcher Gefährdung sie sind, schwerer sich selbst einzuschätzen
  - Kompromiss: wenn ein Spieler im Spielerpool ist darf er spielen auch wenn er Minderjährig wird wenn er dem Trainer geeignet erscheint und mit Muttizettel abgesegnet wird
  - ABER: Eltern und Kind nicht Entmündigen, akzeptieren der Entscheidung der Eltern aber absichern ja
    - aber erfassen Eltern was dem Kind „droht“?
    - Eltern kennen vielleicht die Mannschaft des Kindes, aber nicht unbedingt andere Teams
  - Problem Einbindung jüngerer, bei Funturnieren ja, bei Ligaturnieren schwierig da ehrgeiziger
  - solange keine „Altersklassen und Gewichtsklassen“ existieren sollte es ein Mindestalter geben

- bei größeren, offiziellen Turnieren ein Mindestalter festlegen? Einfach gegen Eventualitäten absichern
- Sportlicher Aspekt steigt, aber auch die Anzahl der „chaotischen“ Teams
- allgemein Muttizettel immer für Wettbewerbe unter gleichen Altersklassen und Bedingungen
- Jugger benötigt spezielleren Muttizettel
- Muttizettel alleine reicht nicht aus, es gibt immer irgendwie Altersklassen (Bsp. andere Sportarten)
- Frage an die Spieler, Frage an die Teams, Schiedsrichter und Leute drumherum
- Gesetzlichkeiten beachten
- Muttizettel, Vertrauensperson und gegenseitige Beachtung
- allgemeine Spielhärte ansprechen/kritisieren
- Mindestalter 13 oder 14 aktuell 2:2
- „Unter 13 ist nicht zulässig“ → Konsens der Diskussion
- Das tatsächliche Alter im Forum klären 13/14/16, evtl. sogar eine Obergrenze
- Sollte eine geringere Altersgrenze als 16 festgelegt werden, ist es einigen Städten aufgrund ihrer Satzung nicht mehr möglich Ligaturniere auszurichten
- sehr wichtiges Thema, es werden definitiv mehr Meinungen/Stimmungen benötigt
- Entscheidung sollte vom gesamten Gremium abgestimmt werden!

*Jakob hat die Sitzung gegen 15.00 Uhr aufgrund arbeitlicher Verpflichtungen verlassen*

4. Status Ligaturnier wenn zu wenig Ligateams im Verlauf des Turniers
  - aktuell: Der Status Ligaturnier wird Samstagmorgen festgestellt, ab 5 Ligamannschaften ist es ein Ligaturnier
  - Sanktionen für angemeldete Ligamannschaften die nicht erscheinen → liegt in Organisatorenhand?
  - Wenn zu Turnierbeginn Ligastatus festgestellt wird, bleibt er erhalten auch wenn die Zahl der Ligamannschaften unter 5 sinkt
  - Warum ist Untergrenze interessanter als Obergrenze für Ligateamanmeldungen ? Wie Liga attraktiver gestalten?
    - Teams ansprechen die regelmäßig auf Turniere fahren aber kein Ligateam sind
  - aktuelle Statusregelung (5-Team-Minimum) zu ändern bringt eher Nachteile als Vorteile
  - Sanktionen für nicht angereiste aber angemeldet Ligateams? Einbehaltung der Anmeldegebühren, Punktabzug zum Bsp.
    - Sanktionen für (kurzfristige/ unentschuldigte) Absagen?: 0/4/0 (ja/nein/enthalten)
  - „Das Ligagremium sieht sich nicht in der Position Sanktionen zu verhängen, diese Entscheidung überlassen wir den Organisator des Turniers in Bezug auf sehr späte Absagen“
  - Konsens: Samstagmorgenregelung bleibt
  - Abstimmung zur Änderung der Regelung: 0/3/1 (ja/nein/enthalten)
  - „Der Ligastatus bleibt erhalten, selbst wenn ein Ligateams im Turnierverlauf ausfällt“
    - 4/0/0 (ja/nein/enthalten)
  
5. Ligapool
  - Wechselregelung beibehalten, Austrittsregelung einführen, Deckelung nach Oben (Für Saisonpool oder nur Turnierpool), Anforderung an Eintragung für Ligapool (Bsp. Mindestalter)?
  - Austritt aus Ligapools
    - aktuell: nur von einem in einen anderen auszutreten
    - Vorschlag: nur austreten und später in anderen Pool eintreten (Bspw. Wegen persönlicher

Gründe)

- Austritt bis Ende der Saison gültig, keine Rückkehr möglich bis Ende der Saison
  - Austritt nur in Wechselwoche
  - Was passiert wenn sich Team vor oder nach der Wechselwoche auflöst
  - Vor Ligabetrieb/Teamanmeldefrist Auflösung Wechsel in anderes Team möglich
  - Im Ligabetrieb Auflösung Wechsel in neues Team erst in Wechselwoche (Poolauflösung nur in Wechselwoche möglich)
  - Keine automatische Auflösung wenn Pool kleiner 5 wird?
  - Abstimmung Austritt einzelner Spieler aus einem Pool ohne Anmeldung in neuen Pool
    - „Ein Neueintritt ist nur in einen anderen Pool möglich“
    - 4/0/0 (ja/nein/enthalten)
  - Deckelung des Pools nach oben
    - nicht nötig, keine Änderung der bisherigen Regelung, da sinnvoll
  - Deckelung nach oben bei Turnieren
    - Vorschlag Begrenzung auf 10 oder 12
    - zu hohe Begrenzung würde 5er-Teams benachteiligen
    - Mannschaftsgefüge profitiert von hoher Begrenzung, alle können mal spielen
      - Nachwuchsarbeit wird gefördert
    - Abstimmung für 10 oder höher 2:2 (ja/nein), keine Einigung während dieser Sitzung möglich
    - Vertagung auf nächste Sitzung
  - Anforderung an einen Ligaspieler
    - ist es überhaupt rechtens das ein U16 Spieler gegen Erwachsene spielt?
    - Außenwirkung wenn was passiert
    - rechtlich ist Mindestalter sinnig, aber es erschwert die Nachwuchsarbeit enorm
    - a) können wir uns anmaßen Spieler aus dem Pool aufgrund diverser Kriterien rauszustreichen
    - b) können wir uns mehr Anmaßen als ein Mindestalter festzulegen
    - es ist wichtig rechtliche Lage zu klären
      - was folgt daraus, ist das Sport, geht auf Landes- und Bundesebene hinauf
      - können die Sport miteinander machen, ist Juggern überhaupt Sport?
      - es könnte dazu führen das Juggern nur noch im Verein stattfinden darf, was wird aus „wildem Juggern“?
      - Lösung wäre ein Verband mit Justizperson/verständigem
      - große Altersdurchmischung, Vereine/Nicht-Vereine
      - 18 kein Problem, 16 mit Muttizettel, 14-16 gefährlich, nur unter ihresgleichen
      - „Es darf jeder Spieler in den Spielerpool eingetragen werden, es kann noch ein Mindestalter festgelegt werden“
      - 13/14 es wird keine Festlegung getroffen
6. Statuten – Konsequenz → Präsenz des Gremiums
- Verschiedene Ansichten zu Statuten
    - Bsp. Einführung eines Mindestalters durch Lipstadt beim Ligaturnier → direkter Eingriff in den Spielablauf
    - Option/Spiel = Regeln aber nicht das drumherum
    - war in dem Sinne Alleingang aber an sich keine Regelverletzung/-änderung (wie Bspw. Kette wird für Turnier auf 10 oder 12 Steine erhöht)
    - 16 Mindestalter aus rechtlichen Bedenken eingeführt
    - Was bedeutet Regelabweichung?

- Mindestalter ist an sich keine Regel, sondern eher organisatorischer Natur
  - was passiert bei Regelabweichungen/-verstößen, bspw. kein Pomphencheck, fehlende Schiris
  - entscheidet das Schiedsgericht dann über den Ligastatus im nachhinein?
  - nicht klare Fälle werden ans Schiedsgericht gegeben in letzter Instanz, vorher beim Turnierausschuss
  - wenn möglich Schiedsgericht vor/auf dem Turnier bei unklaren Fragen/Zweifeln anrufen
  - bei wichtigen Entscheidungen Möglichkeit das Schiedsgericht an Gremium zurückzugeben (mehr unter Punkt *Schiedsgericht*)
  - Präsentation/Durchsetzung des Gremiums auf Turnieren
    - Bsp. Villingen , oberflächlicher Pomphencheck und zu wenige Schiedsrichter
    - Achtung der Schiedsrichter durch Spieler und der Ligaregeln auf Ligaturnieren auch durch Nichtligateams → Verständnisfrage des Sports
    - inwieweit dürfen Ligavertreter (Teams, Gremiumsmitglieder) in Kompetenz des Organisators eingreifen?
      - Soll es Vertreter des Gremiums auf den Turnieren geben (Vorschlag 2)
      - Eigenverantwortlichkeit der Teams → bei der Orga anfragen, Hinweise geben
      - Schiedsgericht schneller bei solchen Turnieren entscheiden
      - beratend eingreifen, unterstützend, freundlich bleiben
      - Findung eines Teamrats/Turnierats aus den teilnehmende Mannschaften der beim Turnier achtgibt auf Einhaltung der Ligaregeln
      - Sind genügend Gremiumsleute vor Ort können kritische Dinge sofort geklärt werden
      - Präsenz des Gremiums auf Turnieren
        - noch nicht möglich, fehlende Ressourcen
        - Aufforderung an Ligaspieler oder Gremienmitglieder, sollen Missstände ansprechen
        - bis jetzt auch noch nicht sonderlich viele Verfehlungen
9. Wahl (vorgezogen aufgrund Zeitmanagement)
- Punkt vom letzten Treffen
    - Stimmengewichtung nach Anzahl der Vereine/Mitglieder?
    - Aufhebung Kopplung 1 Stimme pro Stadt (letzte Sitzung)
    - Jedes Vertreter hat nur 1 Stimme egal wieviele er vertritt
    - Stadt mit mehreren Vereinen kann mehrere Vertreter zur Wahl stellen
    - vorläufige Entscheidung vom Frühling:
    - Gewählt werden können Städte; bei mehreren Vereinen pro Stadt können diese sich alternativ als Kandidaten aufstellen lassen
    - es können aber maximal zwei Vereine pro Stadt ins Gremium gewählt werden
    - große Vereine/Gruppierungen bekommen/haben kein automatisches Recht auf mehr Stimmen
  - Idee: wer darf gewählt werden?
    - Einzelperson die ein Programm/Stadt/Verein vertritt darf gewählt
    - Änderung am Wahlsystem ist eine Grundsatzentscheidung, kann hier nicht abgestimmt werden
    - Ausarbeitung wie Umgestaltung kann trotzdem vorgenommen werden
    - Ausarbeitung eines Vorschlages wenn noch Lust und Laune zur Änderung des Wahlrechtes in Bezug auf wer kann gewählt werden

- Für Wachstum des Juggers wäre es sinnig mehrere heterogenere Meinungen zuzulassen (2 Mannschaften in einer Stadt die nix miteinander zu tun haben)
- wer wählen darf ist sinnvoll geregelt, aber wer gewählt werden kann sollte überdacht werden
- Unstimmigkeiten/Meinungsverschiedenheiten in den Vereinen können gerade nicht repräsentiert werden

*Sigi hat die Sitzung gegen 20.00Uhr verlassen*

## 11. Schiedsgericht

- Bedenken bei Zusammensetzung
  - sollte jede Stadt mitmachen?
  - wenn sich ein Schiedsgericht in bestimmter Frist nicht meldet dann wird die Entscheidung auf ein neues Schiedsgericht übertragen
  - sollte jede Stadt ein Vertreter genannt werden oder soll es auf freiwilliger Basis zusammengesetzt sein
  - Schiedsgericht darf nicht befangen sein → etwa 3 Gerichte nötig um ein befangenes ersetzen zu können
  - fertige Schiedsgerichte oder 9 Richter aus denen 3 ausgewählt werden?
  - 9 aus den 18 Gremiumsmitgliedern
  - Vorschlag 2 Gremiumsmitglieder und 1 Freiwilligen (Externen)?
  - Anhörung externer „Experten“
  - absehbar ist, dass kein Personalproblem auf freiwilliger Basis entstehen wird
  - Zusammensetzung: „Es gibt eine Liste der Gremienmitglieder die für das Schiedsgericht zur Verfügung stehen. Aus dieser Liste werden Mitglieder zufällig zu 3er-Gruppen zusammengesetzt (wobei alle 3 Vertreter einer 3er-Gruppe aus verschiedenen Städten/Vereinen/Gruppierungen kommen müssen). Es werden so viele 3er-Gruppen ohne Doppelnennung wie möglich gebildet.“ → Umformulierung auf Sonntag vertagt (rhetorische Höchstleistungen nach 12 Stunden Sitzung??)
- Sollte Zusammensetzung der Schiedsgruppen öffentlich sein?
  - Die Zusammensetzung der Schiedsgerichte wird von Gremienmitgliedern nicht nach außen getragen
  - Die Zusammensetzung des Schiedsgericht soll zusammen mit seinem Urteil veröffentlicht werden
  - Anrufung des Schiedsgerichtes öffentlich oder nicht? Nachfrage des Gremiumssprechers bei privaten Mails ob Veröffentlichung erwünscht oder nicht. Bei öffentlichen Anrufungen (z.B. im Forum) entfällt die Frage.
  - Veröffentlichung der Anrufung erhöht Druck auf das Schiedsgericht, Entscheidung zu treffen
  - das Schiedsgericht kann auch außerhalb von Turnieranlässen angerufen
  - Fristen
    - Anrufung ist bis 3 Wochen nach dem zu verhandelnden Anlass möglich.
    - Soll eine Frist für die Verhandlungsdauer eingeführt werden
    - Abstimmung: 1/1/1 (ja/nein/enthalten)
    - Telefonische Verhandlung, Ansprechen... → Kontaktdaten der Richter sammeln um Schiedsprozess (bzw. dessen Beginn) zu beschleunigen
    - Vorschlag sind 4 Wochen um eine Entscheidung zu treffen → auf Praktikabilität prüfen
- Darf ein Schiedsgericht einen Sachverhalt an das gesamte Ligagremium zurückverweisen?



- Grund kann die erwartete Tragweite der Entscheidung sein
- 7. Schiedsrichter
  - Schiedsrichter hat es theoretisch in der Hand knappe Spiele zu Gunsten seines Wunschergebnisses zu schiedsen
  - Möglichkeiten zu verhindern, dass sich in Gruppenphase die Teams selber schiedsen?
    - müssen wir das verhindern bzw. können wir das?
    - In der eigenen Gruppe ist eine Einflussnahme relativ einfach möglich, beim schiedsen einer anderen Gruppe ist es schwieriger
    - Turnierplan zu erstellen der auch Schiribelegung festlegt, könnte schwierig werden wäre aber eine Möglichkeit
    - was ist mit Außerplanmäßigkeiten im Turnierverlauf?
  - Ahnden von übertriebener Härte im Spiel
    - Härte hat scheinbar zugenommen, sieht das die Community auch so?
    - Erklärung des Gremiums/ des Gremiumssprechers dazu?
    - Grundsätze des Juggers: Fairness, bei Treffern runtergehen den Spielern in Erinnerung rufen
  - im internen Forum Meinung einholen über Themen (Übertriebene Härte, Einflussnahme der Schiris auf Spiel und Turnierablauf) → hat was von „Zeigefingerfuchtelei“
- Telefonkette um bei vielen Absagen das Treffen kurzfristig verlegen zu können

#### zu 9.) Wahl

- letzte Wahl wurde Stimme laut das es kein geheimes Wahlverfahren ist
  - Auszählende wissen klar wer was gewählt hat
  - dazu ewig langer Thread, wie ein geheimes Wahlverfahren realisiert werden kann
  - „geheim“ soll bleiben
  - Briefwahl
    - Kostenfaktor eines Notars oder Priesters als Annahmestelle?
    - Kostenfaktor Porto?
    - 3 Leute zum Auszählen der Stimmen – müssten sich treffen
    - 3 Leute zum Eintüten der Briefe? Anonymisiertes Verschicken, keine Möglichkeit zu wissen welcher Brief wohin geht damit mit man nicht weiß wer was gewählt oder gar nicht gewählt hat?
    - Briefkasten bei vertrauenswürdiger Person? Zustelladresse fehlt?
    - Wer sammelt Briefe bis zur Auszählung? Uhu?
    - Auszählung der Wahlzettel zum Berliner Winterturnier?
    - Auszählung auf einer öffentlichen Veranstaltung (vorzugsweise ein Turnier) vor Beginn der Saison kurz nach Fristende der Wahl
  - anonymisiertes Onlinewahlverfahren? (Anonym auch aus Sicht des Erstellers)
    - im Internet geeignete Möglichkeiten der Onlinewahl?
  - Erhöhung der Stimmanzahl → Vorschlag 5 Stimmen (Möglichkeit seine Meinung mit Mehrheit vertreten sieht)

um 02:00 auf den Sonntag Morgen vertagt

Fortsetzung Sonntag 11:30

Anwesende:

Tilman D. „Tilman“ (Oldenburg)

Christoph B. „ChrisKeilerOl“ (Oldenburg)

Stefan S. „Beff“ (Jena)

Marcel D. „marcel“ (Lippstadt)

## 8. Ligagrundsatz

- kann nicht beschlossen werden, da zu wenig Mitglieder da sind
- Formulierungen ausarbeiten, die im Gremiumsforum präsentiert wird

## 10. 2/3 Mehrheit, Beständigkeit der Beschlüsse

- sind zwar beschlussfähig, maßen uns aber nicht an mit so wenig Meinungen eine Entscheidung dieser Tragweite für alle zu treffen
  - Instrumentarium das mit 2/3 Mehrheit gefasster Beschluss nicht immer wieder auf die Tagesordnung gesetzt wird (bis das Ergebnis passt)
  - Herbstbeschlüsse sollen nicht im März schon wieder verändert werden können
  - Maß zwischen „in Stein gehauen“ und beliebig
  - Einführung von Beschlüssen mit 2/3 kann bei dieser Sitzung nicht abgestimmt werden
  - Entscheidung ob ein Punkt neu aufgerollt wird nur mit 2/3 Mehrheit
  - was ist grundlegend, was ist „einfach“

## 11. Zusammensetzungformulierung für Schiedsgericht überarbeiten

- Zusammensetzung: „Es gibt eine Liste der Gremienmitglieder die für das Schiedsgericht zur Verfügung stehen. Aus dieser Liste werden Mitglieder zufällig zu 3er-Gruppen zusammengesetzt (wobei alle 3 Vertreter einer 3er-Gruppe aus verschiedenen Städten/Vereinen/Gruppierungen kommen müssen). Es werden so viele 3er-Gruppen ohne Doppelnennung wie möglich gebildet. „
- „Auf der Frühjahrssitzung wird eine Liste der für das Schiedsgericht zur Verfügung stehenden Gremienmitgliedern erstellt. Aus dieser Liste werden Mitglieder zufällig zu 3er-Gruppen zusammengesetzt (wobei alle 3 Vertreter einer 3er-Gruppe aus verschiedenen Städten/Vereinen/Gruppierungen kommen müssen). Es werden so viele 3er-Gruppen wie möglich gebildet, ohne dass eine Person in mehr als einer Gruppe vertreten ist. Wurden alle 3er Gruppen als Schiedsgericht angerufen wird eine neue Liste nach gleichem Prinzip erstellt“
- *(ein angerufenes Schiedsgericht das angerufen wurde, sich aber für befangen erklärt gilt als angerufen)*
- Abstimmung 3/0/0 für die zweite Regelung

## 7. Schiedsrichter

- nicht erlaubte Einflussnahme neutraler Schiris auf Spiel
  - sehen eine theoretische Gefahr, die nicht unbedingt gegeben sein muss
  - es existieren theoretisch Lösungsansätze die aber noch erprobt werden müssen (Schiribelegung im Spielplan mit einplanen)
- Stellungnahme zur Schiedrichterbewertung und -ahndung/-verhalten bei übertriebener Härte im Spiel?
  - Forenthread weiterführen oder neuen Thread mit Bezug auf diesen erstellen

- mit welcher Konsequenz werden Verfehlungen geahndet → Liga- und allgemeine Spielregeln sind einzuhalten

## 9. Wahl

- Stimmenanhebung von 3 auf 5 pro Team
  - Problem: müssen alle Stimmen genutzt werden oder können auch nur bspw. 4 und weniger Stimmen vergeben werden
  - Argument dafür, um einen Großteil des Gremiums zu wählen (die theoretische Möglichkeit eine Mehrheit für die eigene Meinung im Gremium wählen können)
  - 3er Regelung: es fällt leichter 3 Kandidaten zu finden die die eigene Meinung vertreten
  - Möglichkeit sehr starker Einflussnahme einer „Lobby“ → gegenseitiges Wählen von 5 Wahlberechtigten
    - es wäre möglich, so das Ligagremium damit zu blockieren/unterwandern
    - es kann damit nur einfache Mehrheit aber keine 2/3 Mehrheit erreicht werden
    - Erhöhung auf 5 ermöglicht Verzerrung der Meinung Gesamtdeutschlands
    - Geklüngel
  - repräsentierte Meinung bleibt repräsentierte Meinung
  - bei der geringen Zahl der wahlberechtigten Teams (ca. 25) sind 5 zu vergebende Stimmen kritischer, normalerweise ist zudem nur mit 2/3 Wahlbeteiligung (ca. 17)
  - pro fünf Stimmen: neue Gruppen reinwählen, aber auch alte Gruppen dabeibehalten → gute Durchmischung bei gleichzeitiger Konstanz des Gremiums
  - „Gefährlich“ weil Wahlsystem bisher nur einmal erprobt → gleich wieder ändern? aktuelle Zahl „3“ aber auch recht willkürlich festgelegt
  - auch schwierig dies jetzt zu entscheiden, da zu wenig Meinungen und starker Eingriff in die Statuten, insb. Das Wahlsystem
- Erweiterung des Kandidatenkreises auf Einzelpersonen, Gruppierungen, Teams, etc.
  - starker Eingriff ins System, kann hier nicht geändert werden
- Wahlsystem
  - im Gremium oder öffentlichem Forum
  - Vorschlag eine Arbeitsgruppe zu bilden die das Wahlsystem überdenkt → Freiwillige (gremiumsintern und -extern)
    - verschiedene Vorschläge erarbeiten, die dem Gremium zur Wahl gestellt werden
    - Entscheidung zwischen altem System oder angepasstem Vorschlag
    - erschöpfende Diskussion im größeren Zeitrahmen möglich, evtl. Fallstricke, Geklüngel etc. erkennen
    - wir wollen das Wahlrecht auf dieser Sitzung nicht grundlegend ändern
    - Optionen:
      - altes System
      - von 3 auf 5 Stimmenanhebung
      - kleine Gruppen als Kandidaten zulassen
        - mit 3 Stimmen
        - mit 5 Stimmen
    - Ideen sammeln über den Wahlablauf
      - Briefwahl
      - Onlinewahl
    - Nichtgremienmitglieder mit einbinden
    - Grundsatzentscheidungen in der Community klären, mehr Transparenz
- Auswechselvertreter
  - innerhalb einer Stadt/Team/XY ja

- die Stadt legt 2 Vertreter fest, es können in der Saison 2 Veränderungen an den Personalien vorgenommen werden
- auf dem Treffen können sich ein Repräsentant einer Stadt vertreten lassen
- soll es ermöglicht werden, Gremiumsvertreter innerhalb einer Stadt und einer Wahlperiode zu wechseln?
  - 3/0/0 (ja/nein/enthalten)
- ist es gewünscht den Vertreterwechsel zu begrenzen
  - 3/0/0 (ja/nein/enthalten)
- Es können bis zu 2 Einzelpersonalien innerhalb einer Wahlperiode ausgetauscht werden
  - 2/0/1 (ja/nein/enthalten)
- Es ist möglich zu Gremiumssitzungen eine Vertretung bei Verhinderung der eigentlichen Vertreter zu schicken
  - 1/2/0 (ja/nein/enthalten)

An Gremium weitergeben:

- Thema 2/3 Mehrheit, wann, was und wie
- Ausformulierung des Ligagrundsatzes
- Wahlsystem überarbeiten

Prinzipiell:

- Arbeitsgruppe, die Formulierungen auf Wasserdichtigkeit prüfen und erarbeiten (Bsp. Ligastatus, Mindestalter...) und Eventualitäten klärt?
- Hintertürchen suchen und schließen
- wie bei Stimmgleichheit verfahren? (Ablehnung bei Stimmgleichheit? Dann kommt es auf die Fragestellung an)

Schlusswort von Gastgeber Beff

Dankt trotz der Personalschwäche für die produktives Wochenende. Hoffnung das es nächstes mal wieder eine regere Beteiligung gibt. Feedback anderer Teilnehmer, interessant und konstruktiv, einige Diskussionen zu lang und ausgebreitet. Vom Geist der Veranstaltung und dem Rahmen sehr angetan.

Ende der Sitzung 13:55